

Protokollauszug

aus der
29. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm
vom 02.09.2021

öffentlich

**Top 9.1 Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam
21/SVV/0594
geändert beschlossen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause Herrn Niehoff vom Bereich Verkehrsentwicklung. Herr Niehoff stellt anschließend das Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam anhand einer Präsentation, der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt, vor.

Nach der Vorstellung beantwortet er Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder u.a. zum jährlichen Budget von 900.000 € und zum zeitlichen Rahmen des Konzeptes.

Herr Krause, wie auch Frau Marx sprechen ein großes Lob für das Konzept aus.

Frau Marx stellt erneut ihre 6 Änderungsvorschläge zum Fußverkehrskonzept vor. Zu den einzelnen Vorschlägen findet ein Austausch mit den Ortsbeiratsmitgliedern und Herrn Niehoff statt. Im Ergebnis stellt Frau Marx folgenden **Änderungsantrag**:

Der Golmer Damm hat für Fußgänger hohe Nutzungsbeschränkungen/Konfliktpotentiale. Deshalb beantragt Sie folgende Änderung in der Kategorie Gehwegabschnitte im Fußverkehrskonzept:

Nummer:

1145	Golmer Damm	Fahrradstraße in Planung	III	G-H	M H
-------------	-------------	----	----	-----	--------------------------	-----	------------	------------

Abstimmung:

Zustimmung: **4**
Ablehnung: **1**
Stimmenthaltung: **2**

Frau Krause dankt Herrn Niehoff für die Vorstellung und die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat Golm empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mit der o.g. Änderung, wie folgt zu beschließen:

Das Fußverkehrskonzept (gemäß Anlage) bildet die Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns zur Förderung des Fußverkehrs in der Landeshauptstadt Potsdam.



Fußverkehrskonzept der Landeshauptstadt Potsdam



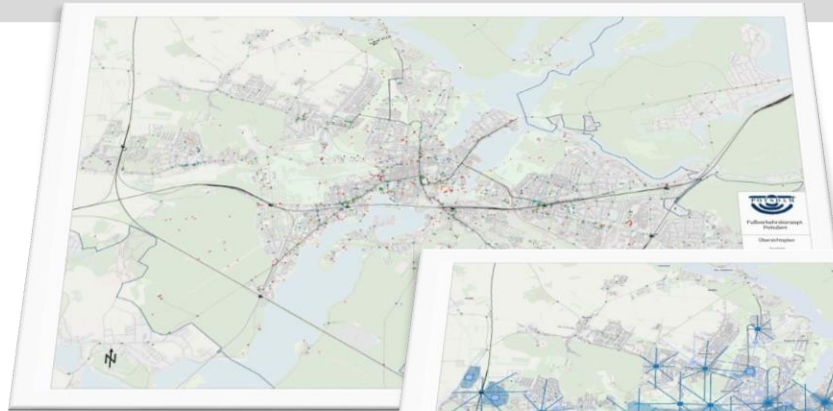


Notwendige Handlungsansätze sowie Maßnahmen werden mit bereits bestehenden Überlegungen und Maßnahmen zusammengeführt, in einem Plandokument gebündelt und Prioritäten herausgearbeitet.

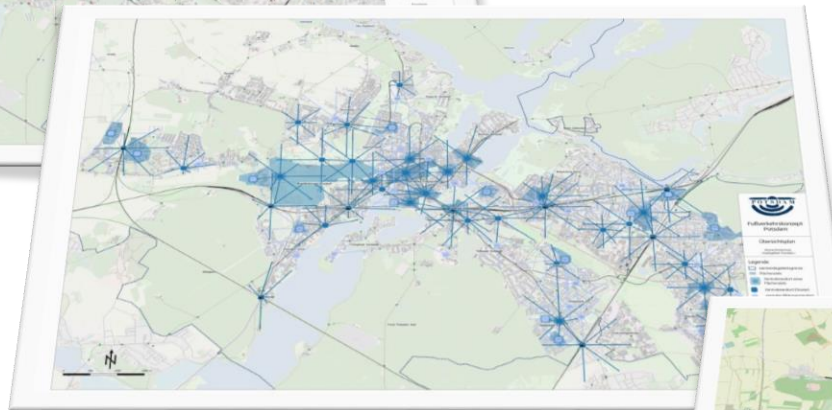
Das Fußverkehrskonzept bietet durch seine umfassende Maßnahmenliste eine Arbeitsliste für die kommenden Jahre.

Dieses soll zukünftig als strategische Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung dienen.

Vorgehensweise Netzkonzeption



Einzelziele



Clustern der Ziele
Ableitung von Wunschlinien

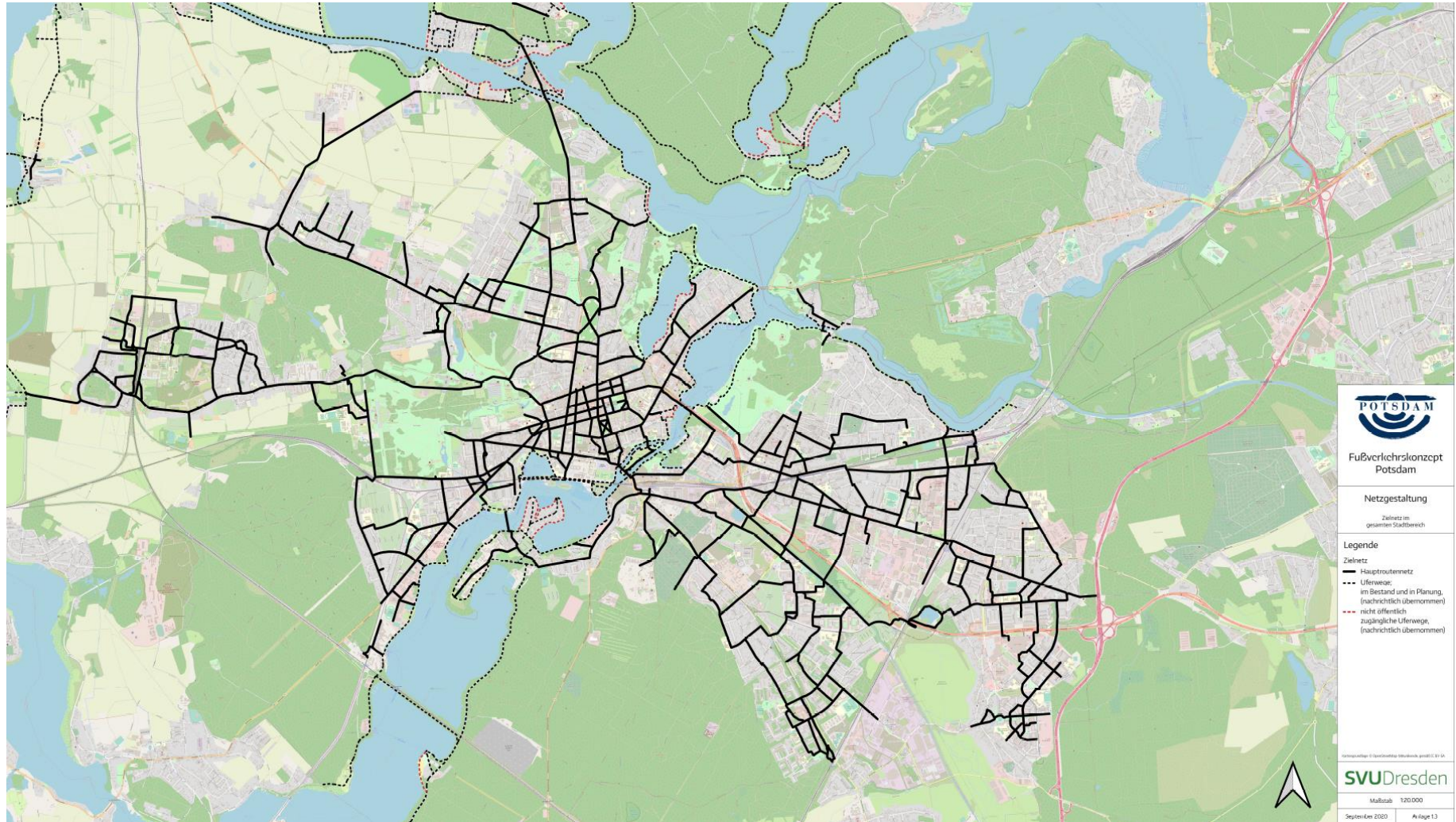


Hauptfußwegenetz

Hauptfußwegenetz – Kernstadtgebiet



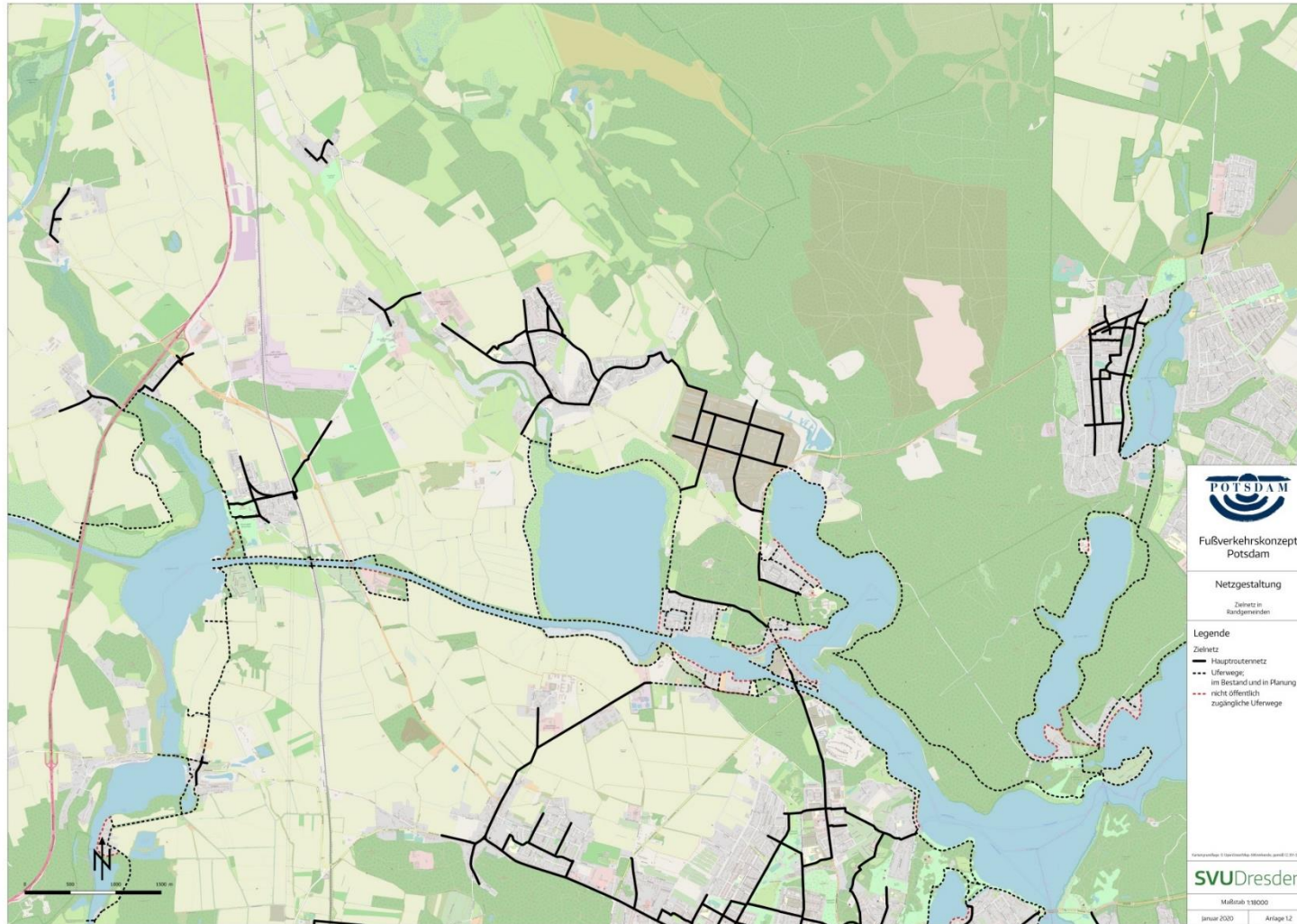
Landeshauptstadt
Potsdam



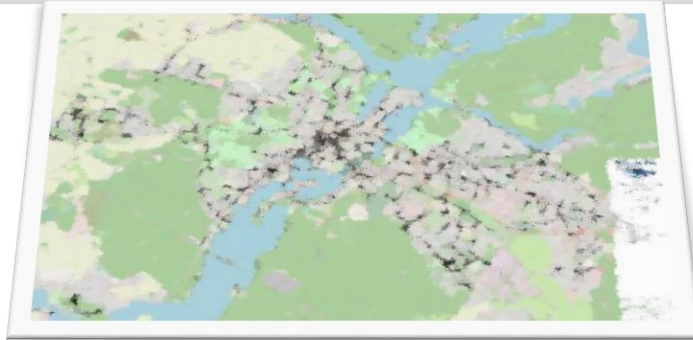
Hauptfußwegenetz – Potsdamer Norden



Landeshauptstadt
Potsdam



Vorgehensweise Maßnahmenkonzept



Verkehrskonzept (Stadt) – Maßnahmenbericht (Stand 19.01.2020) Anlage 6, Seite 1

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandsituation	Maßnahme	Zeitraum	Kategorie	Wirkungsklasse	Präzision	Maßnahme
Lebensverhältnisse									
00	Großstraße	Schilderstraße - Neue Herrenhäuser Straße	DTV für Mischverkehr zu hoch	Seitbändige Markierung von Schutzstreifen (auf der Fahrbahnbreite durchgehend > 7,00 m)	K,M	I	H	SH	S
01	Neue Herrenhäuser Straße	Großstraße - Ottowaplatz	DTV für Mischverkehr zu hoch	Seitbändige Markierung von Schutzstreifen (auf der Fahrbahnbreite durchgehend > 7,00 m)	K,M	I	H	SH	S
02	Großstraße	Neue Herrenhäuser Straße - Chemnitz Straße	DTV für Mischverkehr zu hoch	Seitbändige Markierung von Schutzstreifen (auf der Fahrbahnbreite durchgehend > 7,00 m)	K,M	I	H	SH	S
03	Dr. Wilhelm Kütz Straße	Ludwig Böttger Straße - Marktplatz Straße	DTV für Mischverkehr zu hoch	Seitbändige Markierung von Schutzstreifen (auf der Fahrbahnbreite durchgehend > 7,00 m)	K,M	I	H	SH	FS
04	Kurt Mühlendörfer Straße / Dr.-Hannich-Hahn-Straße	Ludwig Böttger Straße - August-Bebel-Straße	DTV für Mischverkehr zu hoch	Seitbändige Markierung von Schutzstreifen (auf der Fahrbahnbreite durchgehend > 7,00 m)	K,M	I	H	SH	FS
05	Chemnitz Straße	Großstraße - Plattenberg	DTV für Mischverkehr zu hoch	Seitbändige Markierung von Schutzstreifen (auf der Fahrbahnbreite durchgehend > 7,00 m)	K,M	I	H	H	FS
sonstige Maßnahmen									
00	Großstraße	Schilderstraße - Beethovenstraße	Fahrdifferenzierung im Seitenraum verbleibt den Einwohnern eines befriedungspflichtigen Platzes, Breiten hierfür zu gering	Ausbau der roten Pflasterung im Rahmen der nächsten Sanierung im weißen Seitenraum	M,L	I	G	M	S

Angemessen zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Präzision auf Seite 9

Übersichtskarte

Maßnahmentabelle

Maßnahmenkategorien:

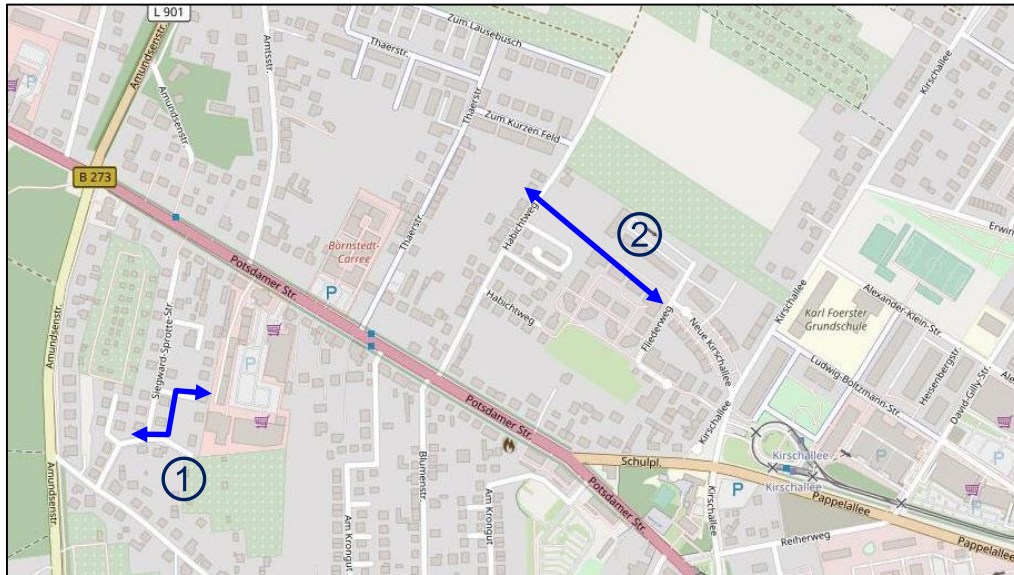
1. Ergänzung des Gehwegnetzes
2. Straßenraumgestaltung
3. Ausreichend breite & hindernisfreie Gehwege
4. Querungshilfen
5. Wegeoberflächen
6. LSA-Signalisierung
7. Sonstige Maßnahmen

Ergänzung des Gehwegnetzes

Beispiel - Zusätzliche Verbindungswege in Bornim



Landeshauptstadt
Potsdam



- ① Fachmarktzentrum
Potsdamer Straße ↔
Haeberlinweg
- ② Kirschallee ↔
Habichtweg

Straßenraumgestaltung - Nebennetz



konsequente Abgrenzung des Haupt- vom Nebennetz mit Gehwegüberfahrten
barrierefreie Gestaltung von Grundstückszufahrten



breite & hindernisfreie Gehwege



Vorgaben der Empfehlungen für Fußverkehrsanlagen (EFA) als Standard

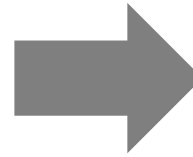
- Verbreiterung von Gehwegen
- Entfernung / Verlagerung störender Einbauten bzw. Nutzungen
- Aufhebung der Nutzung durch den Radverkehr im Seitenraum
- Entflechtung von Fuß- und Radverkehr
- Rückbau von Umlaufsperrern
- Überprüfung von Sondernutzungs-genehmigungen

breite & hindernisfreie Gehwege

Beispiele



Gutenbergstraße

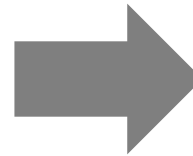


Jägerstraße

Verlagerung der Radabstellmöglichkeiten



Mittelstraße



Mittelstraße

Verlagerung der Seitenraumnutzung



Am Mühlenberg

Fußgängerüberwege an Kreisverkehren



Georg-Hermann-Allee

Verdichtung Querungsmöglichkeiten



Pannenbergstraße

farblicher Materialwechsel



Potsdamer Straße

Nutzung vorhandener Flächen



- Überprüfung der Grünpeil-Regelung
- Anforderung der Freigabe bis zur letzten Sekunde

- Grundstrategie Anforderungsbedarf
 - ❖ Aufhebung im Tageszeitraum in der zentralen Innenstadt
 - ❖ Beibehaltung bei geringer Nutzung in den Tagesrandzeiten sowie im Stadtrandbereich
 - ❖ ABER: Betrachtung des jeweiligen Einzelfalles erforderlich

Kostenkategorien:

KK I	< 10.000 €
KK II	10.000 – 50.000 €
KK III	50.000 – 250.000 €
KK IV	250.000 – 1 Mio. €
KK V	> 1 Mio. € - 5 Mio.€
KK VI	> 5 Mio. € - nicht benennbar

Nutzungseinschränkungen /

Konfliktpotenziale im Bestand:

K	keine
G	geringe
M	mittlere
H	hohe

Umsetzungshorizont


- Umsetzung innerhalb der nächsten 5 Jahre
- mittel- bis langfristige Umsetzung
- kontinuierliche Umsetzung

Methodik Priorisierung der Maßnahmen



Kostenkategorien


Nutzungseinschränkungen /
Konfliktpotenziale im Bestand:



Kostenkategorie

VI	G	G	G	M
V	G	G	M	M
IV	G	M	M	H
III	G	M	M	H
II	M	M	H	H
I	H	H	H	SH
	K	G	M	H

Nutzungsbeschränkungen /
Konfliktpotenziale



Priorität (Verknüpfung von Kostenkategorie
und Nutzungseinschränkungen):

G geringe Priorität

M mittlere Priorität

H hohe Priorität

SH sehr hohe Priorität (Sofortmaßnahme)

Finanzmittel für den Fußverkehr

5€ pro Einwohner/Jahr

Bei 180.000 Einwohner x 5€ = 900.000€/ pro Jahr

Damit können die Maßnahmen der Kostenkategorie I - III umgesetzt werden.
Alle größeren Maßnahmen brauchen eine gesonderte Finanzierung im Haushalt.

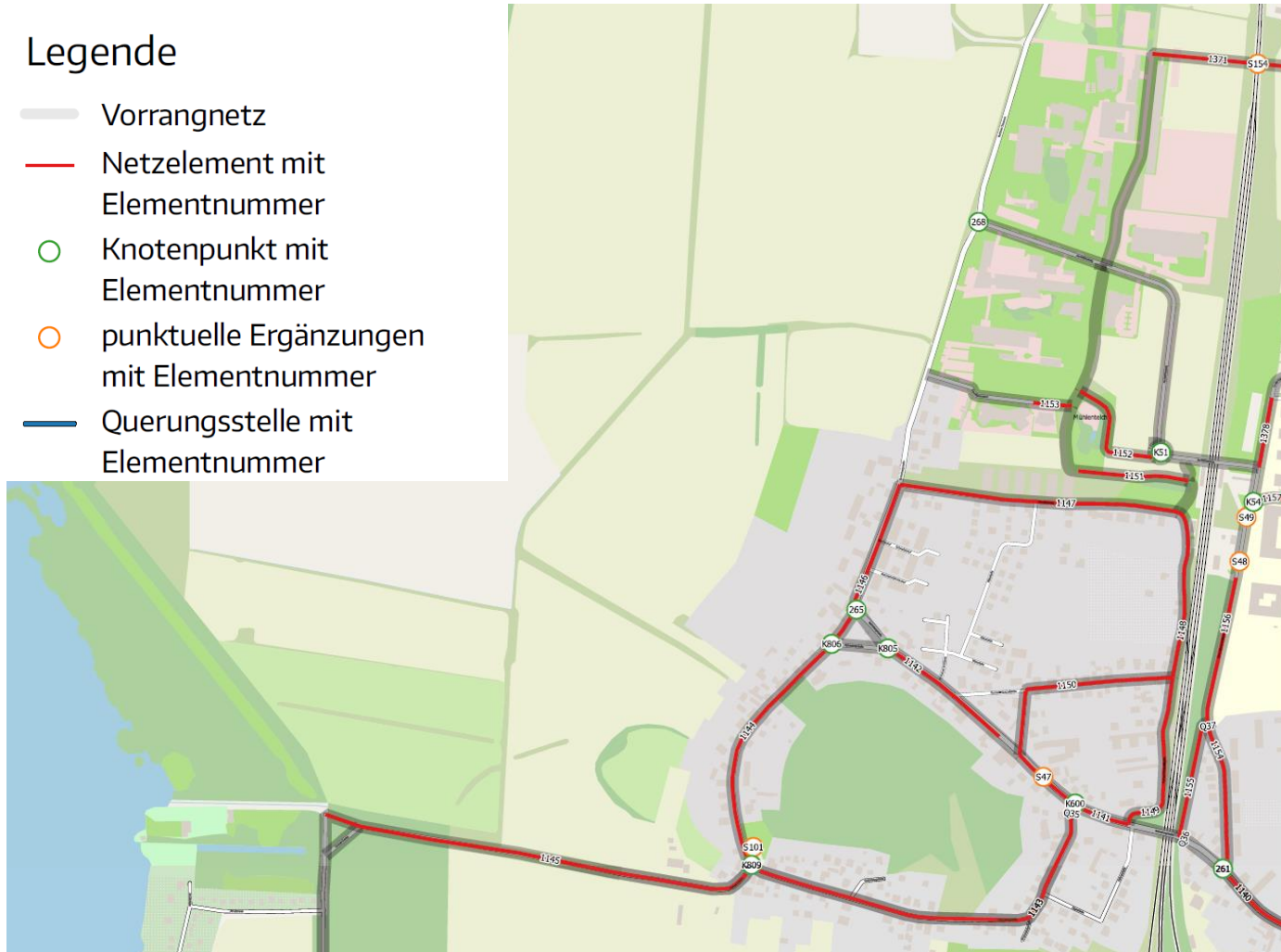
Erhöhung der Personalkapazitäten notwendig

Maßnahmenübersicht Golm West

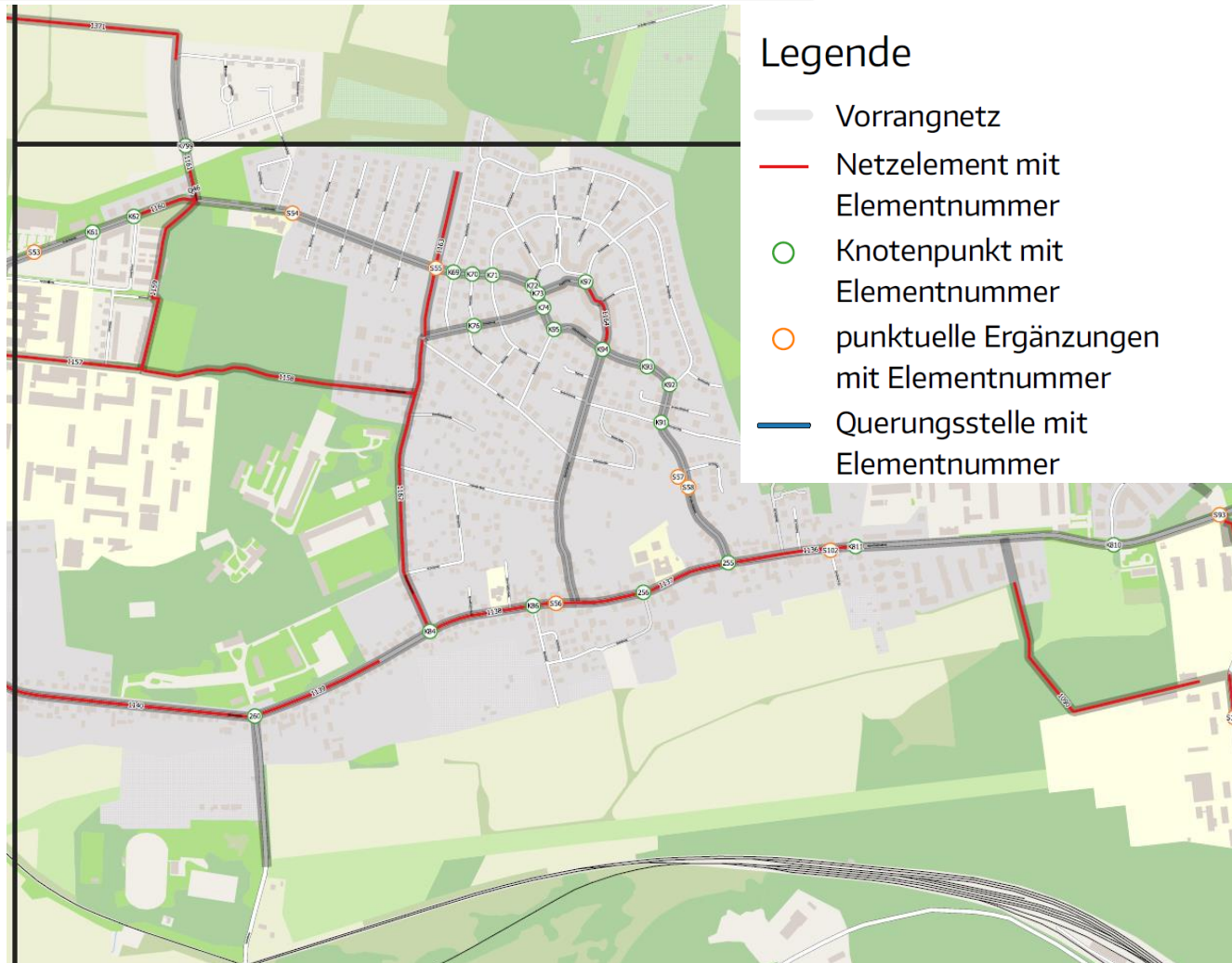


Legende

- Vorrangnetz
- Netzelement mit Elementnummer
- Knotenpunkt mit Elementnummer
- punktuelle Ergänzungen mit Elementnummer
- Querungsstelle mit Elementnummer



Maßnahmenübersicht Golm Ost / Eiche





Fußverkehrskonzept der Landeshauptstadt Potsdam

